Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

8.12.1863 (No. 336)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 336. Dienstag den 8. Dezember **1863.**

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt:
Ein Paar Schuhe, zwei Schürzchen, eine Lorgnette, mehrere Schlüssel und eine Thürklinke.

Evangelische Diakonissenanstalt.

Kammmachermeister Billing dahier ist angewiesen, die ständigen Jahresbeiträge bei den Freunden der Anstalt im Laufe dieser Woche entgegenzunehmen, wovon dieselben ergebenst in Kenntniß gesetzt werden.

Karlsruhe, den 6. Dezember 1863.

Der Verwaltungsrath.

Rechenschafts-Bericht.

In nachstehender Zusammenstellung bringen wir eine Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben der hiesigen Armenkasse im Rechnungsjahre vom 23. April 1862/63 zur Kenntniß der Einwohnerschaft hiesiger Stadt.

Es gereicht uns zur Befriedigung, das Ergebniß derselben als ein nicht ungünstiges in so ferne bezeichnen zu können, als es im verflossenen Jahre möglich geworden ist, in einzelnen Zweigen der Ausgaben einige Verminderung eintreten zu lassen. Es sind dies namentlich die Ausgaben für Bekleidung, für Beschaffung von Wohnungen (zu Folge der Einrichtung des für hiesige Arme bestimmten städtischen Wohnhauses) und für Brennmaterial. Auf der anderen Seite verursachten die fortlaufenden Unterstützungen (Rubrik 13) auch in diesem Jahre wieder einen sehr beträchtlichen Aufwand, und noch immer sind die Anforderungen an unsere Kasse groß und von der verschiedensten Art.

Leider haben auch in diesem Jahre wieder die Einnahmen aus „freiwilligen Beiträgen" und „Schenkungen" (Rubrik 11 und 15) eine nicht unerhebliche Verringerung erfahren. So dankbar wir daher auch für die uns zugewendeten Gaben sind, so müssen wir uns doch wiederholt erlauben, unsere Anstalt der werkthätigen Theilnahme der hiesigen Einwohnerschaft auf's Wärmste zu empfehlen. Wir dürfen dieser Bitte die Versicherung beifügen, daß die Gaben, welche man in unsere Hand legen wird, nur nach vorausgegangener eingehender Prüfung der Verhältnisse verwendet werden, und daß wir uns neben der Sorge für die völlig Hülflosen und unverschuldet in Noth Gerathenen ganz besonders auch, — wie die zahlreichen Beiträge an Waisen- und Rettungsanstalten darthun, — angelegen sein lassen, armen Kindern eine geordnete Pflege und eine gewissenhafte Erziehung zu verschaffen.

Denjenigen, welche von der Rechnung nähere Einsicht zu nehmen wünschen, steht dieselbe auf der Kanzlei des Großh. Stadtamts zur Verfügung.

Auch in diesem Rechnungsjahre haben wir den Verlust eines unserer Mitglieder, des Herrn Dekans Kirchenraths Cnefelius, zu beklagen. Diesem Verluste reihte sich während des neuen, eben noch im Laufe befindlichen, Rechnungsjahres derjenige des Herrn Amtmanns Richard und des Herrn Medizinalraths Dr. Seubert an, von denen der erste zu Folge der Uebertragung einer andern dienstlichen Stellung aus unserem Kreise schied, der letztere aber, wie Herr Kirchenrath Cnefelius, durch den Tod aus unsrer Mitte gerissen wurde. Diese drei Männer haben während einer Reihe von Jahren ihre Kräfte mit Treue und Hingebung der Armenpflege gewidmet, und Jeder in seinem Wirkungskreise sich um dieselbe entschiedene Verdienste erworben. Wir glauben nur einer Pflicht zu genügen, wenn wir dies auch öffentlich zum Ausdruck bringen.

Karlsruhe, den 23. November 1863.

Großh. Armenkommission.

Doll, Oberkirchenrathsassessor.
Drechsler, Distriktsarmenpfleger.
Flad, Stadtamtmann.
Gaß, geistlicher Rath und Dekan.
Herzer, Bürgermeister.
Malsch, Oberbürgermeister.
Mauck, Distriktsarmenpfleger.
Dr. Molitor, Geheimer Hofrath.
v. Neubronn, Stadtdirektor.
Roos, Gemeinderath u. Distriktsarmenpfleger.
Roth, Kirchenrath und Dekan.
Scheerer, Distriktsarmenpfleger.
Dr. Seubert, Geheimer Rath.
Zimmermann, Stadtpfarrer.

vdt. Blattner.

Rechnungsauszug.

A. Einnahme.

1. Kassenvorrath		— fl. — kr.
2. Abhörzuschlagposten		— fl. — kr.
3. Ausstände		— fl. — kr.
4. Aufgenommene Kapitalien (von der Stadtkasse)		11462 fl. 5 kr.
5. Ersatz von Vorschüssen. Hierher gehören die von der Stadtkasse geleisteten Vergütungen der Hälfte der bewilligten Unterstützungen mit 11351 fl. 18 kr.		171 fl. 4 kr.
6. Kapitalzinse		179 fl. 15 kr.
7. Für Benützung des Leichenwagens		
8. Beitrag aus dem kirchlichen Almosen:		
a) von der Hof- und Stadtkirche	856 fl. 6 kr.	
b) von der katholischen Kirche	216 fl. 10 kr.	
c) aus der Friedhofkapelle	26 fl. 1 kr.	
zusammen:		1098 fl. 17 kr.
9. Collecten		— fl. — kr.
10. Stiftungen (Zinse)		— fl. — kr.
11. Freiwillige Beiträge (durch Einsammlung erhoben)		1757 fl. 26 kr.
12. Staatszuschuß		5172 fl. 40 kr.
13. Beitrag aus dem Staatslehrgelderfond		50 fl. — kr.
14. Beitrag der Leihhaus- und Ersparnißkasse		2000 fl. — kr.
15. Schenkungen		643 fl. 47 kr.
16. Von Redouten und Theatern		1296 fl. 53 kr.
17. Von Strafen und Confiscationen		— fl. — kr.
18. Erlös aus verkaufter Habe verstorbener Armen		— fl. 49 kr.
19. Hundstargelder		1556 fl. 35 kr.
20. Miethzins vom Gewerbhaus		450 fl. — kr.
21. „ „ städtischen Wohnhaus		292 fl. 28 kr.
22. Liegenschaftserlös		— fl. — kr.
23. Heimbezahlte Kapitalien		— fl. — kr.
24. Rückersatz		92 fl. 22 kr.
25. Verschiedenes		— fl. — kr.
zusammen:		26223 fl. 41 kr.

B. Ausgabe.

1. Guthaben der Kasse	257 fl. 9 kr.
2. Abhörbelegposten	— fl. — kr.
3. Vorschuß auf Wiederersatz	49 fl. 36 kr.
4. Für die durch den Frauenverein etablirte Nähschule (Sophienschule)	75 fl. — kr.
5. Rückersatz an die Stadtkasse	46 fl. 10 kr.
6. Kapitalzinse	288 fl. — kr.
7. Heimbezahlte Kapitalien	— fl. — kr.
8. Zinsen aus Stiftungskapitalien	108 fl. 48 kr.
9. Angelegte Kapitalien	— fl. — kr.
10. Abgang und Nachlaß	77 fl. 5 kr.
11. Verwendung auf die kleine Kirche	— fl. — kr.
12. Verwendung auf den Leichenwagen	2 fl. 3 kr.
13. Wöchentliche fortlaufende Unterstützungen	12738 fl. 9 kr.
14. Temporäre Unterstützungen für Miethzins, Medicamente, Armenbäder ꝛc.	1089 fl. 14 kr.
15. Verpflegung in Spitälern	309 fl. — kr.
16. Verpflegung in Privatbesorgung	312 fl. 49 kr.
17. Bekleidung	1972 fl. 16 kr.
18. Miethzinse für Armenwohnungen	482 fl. 41 kr.
19. Für arme Durchreisende	42 fl. 4 kr.
20. Tronsportkosten	20 fl. 27 kr.
21. Leichenkosten	267 fl. 30 kr.
22. Brennmaterial für Arme und Fuhrlohn	372 fl. 51 kr.
23. Schulgeld und Schulbücher	181 fl. 47 kr.
24. Unterstützung Armer mit Suppen	201 fl. 30 kr.
25. Verwendung auf das Suppenhaus, siehe Gewerbhaus	— fl. — kr.
26. Gratialien	30 fl. — kr.
27. Medicamente	487 fl. 25 kr.
Uebertrag:	19411 fl. 34 kr.

	Uebertrag:	19411 fl. 34 kr.
28. Beitrag zu andern Kassen:		
a) an das Comite der Kleinkinderbewahranstalt . .	50 fl. — kr.	
b) an das Kinderspital	25 fl. — kr.	
c) an die Landalmosenverrechnung	134 fl. — kr.	
d) an das israelitische Hospital	30 fl. — kr.	
e) zur Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophienstiftung	1022 fl. 1 kr.	
f) zur Heil- und Pflegeanstalt Illenau	222 fl. 58 kr.	
g) zur Heil- und Pflegeanstalt Pforzheim . . .	1461 fl. 11 kr.	
h) zur Blinden-Versorgungsanstalt Freiburg . . .	73 fl. — kr.	
i) zur Badeanstaltkasse in Baden	54 fl. 8 kr.	
k) an die Verrechnung der Hardtstiftung	522 fl. 54 kr.	
l) an die Vereinskasse für sittlich verwahrloste Kinder	210 fl. 42 kr.	
m) zum Waisenhause dahier	1106 fl. 57 kr.	
n) zur Stadtkasse dahier, Rückersatz für geleistete Verpflegungsbeiträge	177 fl. 7 kr.	
o) an das Rettungshaus in Schwarzach	116 fl. 30 kr.	
zusammen:		5206 fl. 28 kr.
29. Verwendung auf die Palm'sche Stiftungszinse		— fl. — kr.
30. Buchdrucker- und Buchbinderkosten		56 fl. 4 kr.
31. Für Schreibmaterialien		10 fl. 48 kr.
32. Depositengelder		— fl. — kr.
33. Besoldungen und Gebühren an den Verrechner, Armengeldeinzieher und Diener		878 fl. 33 kr.
34. u. 37. Rechnungsabhörkosten, Porto		1 fl. 24 kr.
35. Auf Inventarien		5 fl. — kr.
36. Verwendung auf das Gewerbhaus (Suppenanstalt)		122 fl. 4 kr.
38. Aus den Hundstaren		23 fl. 12 kr.
39. Einrichtung und Unterhaltung des städt. Wohnhauses		187 fl. 31 kr.
40. Verschiedene Ausgaben		5 fl. 50 kr.
zusammen:		25908 fl. 28 kr.

Vergleichung.

Die Einnahmen betragen	26223 fl. 41 kr.
Die Ausgaben betragen	25908 fl. 28 kr.
Kassenvorrath:	315 fl. 13 kr.
Nach voriger Rechnung betrugen	
die Einnahmen	28752 fl. — kr.
die Ausgaben	29009 fl. 9 kr.

Vermögens-Berechnung.

a. Activstand.

Kassenvorrath	315 fl. 13 kr.
Ausstände	333 fl. 4 kr.
Kapitalien	4348 fl. — kr.
Kapitalzinse	10 fl. — kr.
Inventarien	786 fl. 10 kr.
Liegenschaften: das Gewerbhaus nnd der Leichenwagenschöpf, Anschlag	15300 fl. — kr.
Summa:	21092 fl. 27 kr.

b. Passivstand.

Kapitalschuld	9700 fl. — kr.
Ausstände	62 fl. 16 kr.
Summa:	9762 fl. 16 kr.

Vermögensstand	11330 fl. 11 kr.
Nach voriger Rechnung betrug der Fond	9954 fl. 16 kr.
also Vermehrung.	1375 fl. 55 kr.

Waisenhaus.

Wir richten hiermit die Bitte an die verehrliche Einwohnerschaft um eine freundliche Beisteuer zu den Gaben an unsere Kinder auf das Weihnachtsfest.

Wenn gleich gegenwärtig an Jedermann die Aufforderung herantritt, für die Erreichung hochwichtiger und heiliger Interessen auch mit Hingabe materieller Mittel einzustehen, so stellen wir unsere Bitte doch vertrauensvoll, weil auch hier die Erfüllung eines allgemeinen und sittlichen Bedürfnisses erstrebt wird.

Unsere Anstalt umfaßt dermalen 33 Kinder und sind die unten verzeichneten Mitglieder des Ver-

waltungsraths zu Empfangnahme der Liebesgaben bereit, welche in dem Anstaltshause nicht wollen abgegeben werden.

Karlsruhe, den 7. Dezember 1863.

Drechsler, Partikulier. Gaß, Geistl. Rath. Gerhard, Rechnungsrath. Harrer, Amortisationskassedirektor. Hofmann, Gemeinderath. Kugel, Oberkirchenrath. Kusel, Medizinalrath. Malsch, Oberbürgermeister. Roos, Gemeinderath. Roth, Kirchenrath. Schulz, Buchbinder. v. Stockhorn, Geh. Reg.-Rath. v. Stösser, Geheimerath. Volz, Medizinalrath. Willstätter, Bezirks-Rabbiner.

Bekanntmachung.

Die Lieferung nachbenannter Gegenstände für die Großh. Landgestütsanstalt soll auf die Zeit von einem Jahr, und zwar vom 1. Januar bis 31. Dezember 1864, auf dem Soumissionswege an den Wenigstnehmenden vergeben werden:

Schweineschmalz, Fischthran, Seife, gelbes Wachs, Brennöl (gereinigtes Repsöl), Putzwerg, Unschlittlichter, Terpentin, Wachholderbeere, Schwämme, Striegel, Kartätschen, Wasserbürsten, Hufsalbebürsten, Hufsalbebüchsen, Stalleimer, Schweifkübel, Futterwannen, Habersiebe, Streugabeln, Dungschaufeln, Gabelstiele, Besenstiele, Schaufelstiele, Stallbesen, Spiesgerten und Kleien.

Die Preise der verschiedenen Flüssigkeiten müssen schoppenweise berechnet sein.

Die deßfallsigen Soumissionen sind bis zum 17. d. M. bei unterzeichneter Stelle einzureichen, woselbst die Eröffnung Morgens 10 Uhr stattfinden wird.

Karlsruhe, den 4. Dezember 1865.

Großh. Landstallmeisteramt.

Röder.

vdt. Hauger, Bereiter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermiethen.

Kronenstraße Nr. 19 ist ein großes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren zu vermiethen.

Herrenstraße Nr. 28 sind 2 — 3 möblirte Zimmer einzeln oder zusammen auf den 1. Januar zu vermiethen; auf Verlangen kann auch eine eingerichtete Küche dazugegeben werden. Näheres eine Stiege hoch zu erfahren.

Amalienstraße Nr. 9 sind sogleich oder auf den 15. d. M. zwei schön möblirte Zimmer an einen Herrn zu vermiethen.

Zähringerstraße Nr. 11, in der Nähe der polytechnischen Schule, ist im zweiten Stock ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Januar zu vermiethen.

Zu vermiethen: zwei schöne Zimmer mit oder ohne Möbbel sogleich oder auf den 15. Dezember: Kronenstraße Nr. 44.

Langestraße Nr. 155 sind zwei schön möblirte Zimmer soglich zu vermiethen. Näheres eine Stiege hoch.

In der alten Waldstraße Nr. 21 sind im dritten Stock zwei ineinandergehende Zimmer, auf die Straße gehend, an 1 oder 2 solide Herren auf den 1. Januar oder 1. Februar zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

Spitalstraße Nr. 25 ist im dritten Stock auf den 1. Januar ein freundliches, möblirtes Zimmer zu vermiethen. Eingang vom Thore links.

Anerbieten.

Auf 1. Januar 1864 kann ein junger Herr unter sehr günstigen Bedingungen in Wohnung, Kost und Pflege genommen werden. Adresse zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuch.

Eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern wird sogleich zu miethen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Lokal-Gesuch.

Es wird ein für ein offenes Geschäft taugliches Lokal mit Wohnung, Magazin, Keller und Hofraum gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, spinnen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle alte Waldstraße Nr. 22 im dritten Stock.

[Dienstantrag.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes, braves Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstantrag.] Ein fleißiges, reinliches Mädchen, das gut kochen, waschen und bügeln kann, wird auf kommendes Ziel in Dienst gesucht. Guter Lohn wird bei entsprechenden Leistungen zugesichert. Näheres Kronenstraße Nr. 23 im dritten Stock.

[Dienstantrag.] In einen hiesigen Gasthof wird auf Weihnachten ein fleißiges Zimmermädchen, welches wo möglich schon eine ähnliche Stelle gehabt hat, in Dienst gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 12.

[Dienstantrag.] Auf Weihnachten wird ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, gesucht. Zu erfragen Langestraße Nr. 85.

[Dienstanträge.] Auf Weihnachten wird eine gute Köchin und ein Kindsmädchen gesucht. Näheres Waldhornstraße Nr. 8.

[Dienstantrag.] Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und sonstige häusliche Arbeiten verrichten kann, auch gute Zeugnisse besitzt, findet auf nächstes Ziel eine dauernde Stelle: Amalienstraße Nr. 19 ebener Erde.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

[**Dienstantrag.**] Ein Mädchen, das gut kochen, bügeln, waschen und putzen kann, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres in der Kreuzstraße Nr. 6 im Laden zu erfragen.

[**Dienstantrag.**] Ein braves Mädchen, welches gut kochen, überhaupt einer Haushaltung vollkommen vorstehen kann, findet auf nächstes Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 193 im zweiten Stock.

[**Dienstantrag.**] Auf kommende Weihnachten wird in ein hiesiges Gasthaus ein Zimmermädchen gesucht, das hübsch nähen kann und sich sonstigen Arbeiten willig unterzieht. Näheres Amalienstraße Nr. 87.

[**Dienstantrag.**] Ein gewandtes und reinliches Kellermädchen, das schön nähen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet bis Weihnachten eine Stelle: Herrenstraße Nr. 4.

[**Dienstantrag.**] Ein reinliches, gewandtes Mädchen, welches sich in eine Wirthschaft eignet, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres Adlerstraße Nr. 36.

[**Dienstantrag.**] Es wird auf Weihnachten ein solides Mädchen gesucht, das kochen, waschen und putzen kann. Zu erfragen in der neuen Waldstraße Nr. 75 im zweiten Stock.

[**Dienstantrag.**] Karl-Friedrichstraße Nr. 4 wird auf Weihnachten ein braves Mädchen gesucht, welches etwas kochen, waschen und spinnen kann.

[Dienstgesuche.] Ein reinliches, solides Mädchen, welches sehr gut kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sowie ein Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann, suchen auf nächstes Ziel bei einer Herrschaft Stellen. Zu erfragen äußerer Zirkel Nr. 12.

[Dienstgesuch.] Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches sich über ihr sittliches Betragen ausweisen, gut bürgerlich kochen, spinnen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Weihnachten eine passende Stelle. Das Nähere kleine Herrenstraße Nr. 9 im Hinterhaus.

[Dienstgesuch.] Ein gewandtes Zimmermädchen, das schön nähen und bügeln kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Ritterstraße Nr. 10 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das in einer Wirthschaft bewandert ist und häusliche Arbeiten verrichten kann, wünscht eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Näheres kleine Spitalstraße Nr. 12.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das etwas kochen, waschen, putzen, auch spinnen kann, sucht sogleich oder auf Weihnachten einen Dienst. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 9 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das nähen, bügeln, waschen und putzen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Weihnachten eine Stelle als Zimmermädchen oder in eine kleine Haushaltung. Zu erfragen Langestraße Nr. 191.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das etwas kochen, waschen und putzen kann und sonst allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, wünscht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 191.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, putzen und waschen kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen im vordern Zirkel Nr. 7 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Zimmermädchen, welches schön nähen und bügeln kann, sowie gut empfohlen wird, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch] Ein Mädchen, welches kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 29, zweiter Stock.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen, nähen, bügeln, schön waschen, putzen und einer Haushaltung gut vorstehen kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 73.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen in der neuen Waldstraße Nr. 81 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, das etwas kochen, waschen, putzen und spinnen kann, auch alle häuslichen Arbeiten willig versieht, wünscht bei einer kleinen stillen Haushaltung bis Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 163 im Hintergebäude.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen von guter Familie, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht außerhalb Karlsruhe's eine Stelle zu Kindern oder in einer kleinen Familie sogleich oder auf Weihnachten zu erhalten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 17 im Hintergebäude.

Gesucht

wird eine Köchin in eine Restauration sogleich oder auf's nächste Ziel. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Tüchtige Blumenmacherinnen,

sowie Lehrmädchen werden gesucht in die Blumenfabrik von

Dorn & Daumiller.

☞ Eine anständige Person wünscht sogleich oder auf den 1. Januar ein oder zwei Laufplätze zu erhalten. Zu erfragen in der Leopoldestraße Nr. 5 parterre.

Stellegesuch.

Ein junger Mensch von 15 Jahren, welcher in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht eine Stelle als Ausläufer zu erhalten. Offerten bittet man im Gasthaus zum Schwanen abzugeben.

Lehrlings-Gesuch.

In ein hiesiges Engros-Geschäft wird ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener Lehrling gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

Ein junger Kaufmann, 23 Jahre alt, militärfrei, welcher seit 8 Jahren ununterbrochen in den grössten hiesigen Geschäften thätig ist, und welchem über seine Fähigkeiten etc. gute Zeugnisse zur Verfügung stehen, sucht eine anderweitige Stelle. Gefällige Anfragen wollen mit C. H. Nr. 47 versehen an das Contor d. Bl. gesandt werden.

Beschäftigungs-Gesuch.

Eine in Mänteln erfahrene und mit den neuesten Mustern versehene, geübte Kleidermacherin wünscht bei pünktlicher, schneller und sehr billiger Bedienung noch einige Kundschaft zu erhalten. Näheres Kronenstraße 6, dritter Stock.

Verloren.

Donnerstag den 3. dieses verlor ein Kind die **Musikschule** von „Lebert und Stark" nebst zwei inliegenden Musikstücken, oder ließ es auch in einer Droschke liegen. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung Hirschstraße Nr. 14 im zweiten Stock abzuliefern.

Letzten Sonntag wurden in der Kreuz- oder Zähringerstraße **3 Liederhefte** verloren. Man bittet um Abgabe derselben im Kontor des Tagblattes.

Am Mittwoch den 2. Dezember wurde auf dem Wege von hier nach Rüppurr ein Hinterlegungsschein der badischen Versorgungsanstalt mit Nr. 1172 vom Jahr 1859 verloren. Der redliche Finder wolle denselben im Kontor des Tagblattes abgeben.

Von der großen Herrenstraße durch den innern Zirkel, die Karl-Friedrichstraße bis in den äußern Zirkel wurde ein schwarzer **Kinderpelzkragen** mit rothem Seidefutter verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vermißter Hut.

Samstag den 5. d. M. wurde aus der Garderobe bei der Abendunterhaltung der Mercuria-Gesellschaft in der goldenen Waage ein hellgrauer **Filzhut** mit rundem Kopf, neben mit einem Luftgitter versehen, und unter dem hellgrauen Band ein graues Gummischnürchen, gegen eine schon alte Tuchkappe eingetauscht. Sollte der Hut binnen 24 Stunden gegen die alte Kappe nicht im Gasthaus zur goldenen Waage zurückgegeben werden, so wird der Name desjenigen in diesem Blatte bekannt gemacht werden.

☞ Zähringerstraße Nr. 48, ebener Erde, wurde eine **Uhr** irrig abgegeben, und kann solche gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden.

Verkaufsanzeige.

4 Vorfenster, jedes 6′ 1″ hoch und 3′ 5″ breit, sowie eine **Glasthüre**, 10′ 8″ hoch und 7′ 2″ 5‴ breit, sind um billigen Preis zu verkaufen. Wo, ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes oder bei Herrn Hofglasermeister **Markstahler.**

Verkaufsanzeigen.

Ein gut erhaltenes **Knabenbillard** ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

In der Stephanienstraße Nr. 30 ist ein eiserner **Kochofen**, 5 Centner, mit Untersatzstein zu kaufen.

Anzeige.

Ritterstraße Nr. 12, dem Museum gegenüber, werden **Kleidungsstücke**, sowie **Betten** und **Möbel** angekauft und sehr gute **Preise** dafür bezahlt.

L. Ettlinger.

Anzeige.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Kleidungsstücken, Betten, Möbel, Weißzeug ꝛc. und zahlt die höchsten Preise. Adressen beliebe man bei Herrn Thorwart Arnold am Ettlingerthor abzugeben.

Frau **Agathe Lazarus** von Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.

Punsch-Essenz

von ausgezeichneter Güte,

Aechte geräucherte Frankfurter **Leberwürste**,

Zungen-Schwartenmagen

zeigt empfehlend an

Wilhelm Schmidt, Wittwe,
Langestraße Nr. 112.

Aechtes Klettenwurzel-Oel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsthum schnell befördert, die bereits ersterbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 kr., das kleine Glas 18 kr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Petschaft „C. Jahn" verschlossen. Ferner

Wachs-Pommade,

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange à 18 kr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei Herrn **Friedrich Herlan**, Langestraße Nr. 100.

Karl Jahn, Herzogl. Hoflieferant und Friseur in Gotha.

Clover's Court-Plaster

bei **F. Wolff & Sohn**,
Hoflieferanten.

Emmenthaler Käs,

feinen, Iₐ Qualität, sowie den beliebten

lilienthaler Käs,

letzteren à 24 kr., pfundweise billiger, empfehlen

Zollikofer & Schollenberger.

W. E. Born,

innerer Zirkel Nr. 15, Ecke der Adlerstraße,
empfiehlt
feinst selbst gestoßenen **Zucker**,
neue große **Mandeln**,
frisches **Citronat** und **Orangeat**,
Rosinen und **Zibeben**,
Feigen und **Zwetschgen**,
Backoblaten und **Puder**,
frische ganze und gemahlene **Gewürze**,
Landhonig und **Brettener Lebkuchen**,
Christbaumlichter, Wachsstöcke u. **Vanille.**

Karl Friedrich Rupp,

Eck der Sophien- und Waldstraße,
empfiehlt: fein gestoßenen **Zucker, Mandeln, Rosinen, Corinthen, Citronat** u. **Orangeat** in neuer und frischer Waare, alle Sorten **Gewürze, Citronen** und feinstes Kunstmehl.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
— schönes **franz. Geflügel**, —
frische Perigord- und Landtrüffel, **pomm. Gänsebrüste** und **Gänsekeulen, Bückinge** zum Braten und Robessen, sowie
ganz frische **Solles, Kabeliau, Schellfische, Homards, Caviar, ger. Lachs, engl. und franz. Austern, Straßburger Gänseleberpasteten**, feine Würste ꝛc.

Prima-Kernseife

in vorzüglicher Qualität, hart ausgetrocknet, aus der Fabrik von
Wilhelm Rieger in Frankfurt a. M.
in plombirten Originalkistchen von 1/8 und 1/4 Ctr. verkaufe ich hier am Platze zu demselben Preise, wie solche direkt von der Fabrik zu beziehen ist.
Ich empfehle diese Seife einer besondern Beachtung, **es ist die vortheilhafteste Sorte für den Hausgebrauch;** sie wird nur hart ausgetrocknet geliefert, der Name des Fabrikanten bürgt für die Qualität.

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Bijouterie-Waaren
(imitation)
bei **Friedrich Wolff & Sohn.**

So eben eingetroffen: eine größere Auswahl sehr billiger goldener
Cylinder-Damenuhren.
Karl Reinholdt, Hof-Uhrmacher.

Mein Lager in

Spitzen und Schleiern,
schweizer Stickereien,
Blumen und Bändern,
Seidensammten,
Hutstoffen,
Ballguirlanden,
Netzen und Coiffuren,
Damencravatten,
Spitzen-Châles,
Gürteln und
Ledertäschchen etc.

ist mit neuen Sendungen bestens assortirt und sind die Preise billigst gestellt.

C. Th. Bohn,
Langestraße Nr. 141.

Ihr durch neue Einkäufe reich assortirtes Lager von
Artikeln in Bronze, Eisenguß, Britannia- und versilberten Metallen, Holz, Crystall, Glas und Porzellan &c.
empfehlen

A. Winter & Sohn,
Großh. Hoflieferanten.

Der erprobte **Hauschild**'sche **Haarbalsam** nebst Gebrauchsanweisung beim Ausfallen und vorzeitigen Ergrauen des Haares und bei bereits eingetretener Kahlköpfigkeit, nebst **Heger's Schwefelseife** ist ächt zu haben bei
Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

G. Holtzmann,

Papier-, Schreib-, Zeichnen- und Kunst-Materialien-Handlung,
Langestrasse Nr. 96,
nächst dem Erbprinzen.

Punschessenze

von
Rum, Arac, Ananas und feinen **Rum de Jamaica, Arac de Batavia, Cognac,** diverse **Liqueure,** sowie ächten alten **Malaga** empfiehlt

W. E. Born,
innerer Zirkel Nr. 15.

Zu
Weihnachtsgeschenken
empfehlen in neuer reicher Auswahl
Feine Lederwaaren eigenen Fabrikats,
Reise-, Arbeits- und Schreib-Necessaires,
Cigarren- und Tabaks-Etuis,
Portemonnaies,
Brieftaschen, Notizbücher,
Schreibmappen
mit und ohne Einrichtung,
Damen- und Reise-Taschen,
Handkoffer und Patent-Reise-Säcke,
Reiseflaschen, Besteck- und Gläser-Etuis,
Albums, Poesie-Bücher,
Wandtaschen, Lesepulte,
Federn- und Brillenwischer,
Schlüssel-, Uhren- und Visitenkarten-Halter,
Kamm-, Bürsten-, Brillen-, Zahnstocher- und Streichholz-Etuis

Chr. Weise & Comp.

Zu Fabrikpreisen
empfehle mein
Geschäfts-Bücher-Lager
in **Hauptbüchern,**
Journalien,
Cassa-Büchern,
Ladenbüchern und **Strazzen,**
sowie **Quart-** und **Octav-Bücher.**

Heinrich Frey,
Schreibmaterialien-Handlung.

Honig und Syrup,
fein gestoßenen Zucker, Genueser Citronat, Orangeat, frische schöne Mandeln, große und kleine Rosinen ꝛc., nebst allen Sorten feinen Gewürzen und sonstigen zu Feinbackereien geeigneten Artikeln empfiehlt zu geneigter Abnahme

Karl Haußer,
Eck der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

Badische Geschäftskalender
sind soeben eingetroffen bei
Gebrüder **Leichtlin.**

Für Damen
empfiehlt das Neueste in **Coiffures, Putzhäubchen, garnirten Netzen** und **Schleiern**

L. Homburger, Modes,
Langestraße Nr. 103.

Böhmische Crystallwaaren,
als: **Vasen, Butterdosen, Liqueursätze**
und verschiedene andere Gegenstände empfiehlt

Louis Rein,
Eck der Lamm- und Zähringerstraße.

Cachenez u. Winterhalsbinden
in reichster Auswahl bei

Friedrich Wolff & Sohn.

Zu Weihnachtsgeschenken:
Long-Châles von 10 fl. bis 4 fl. das Stück,
Viereckige Winter-Châles von 6 fl. bis 2 fl. das Stück,
Victoria-Röcke à 2 fl. 48 kr. das Stück,
Victoria für Unterröcke à 24 kr. per Elle und höher,
Moireens für Unterröcke à 30 kr. per Elle und höher,
Kleiderstoffe à 14, 16, 20 kr. per Elle und höher,
Seidene Foulards à 1 fl. 24 kr. das Stück und höher.
Tischdecken, Reifröcke, leinene Taschentücher, Fichus, Châtelaines, Cachenez ꝛc.

Nathan J. Levis,
dem Museum gegenüber.

F. A. Dannbacher,
am kathol. Kirchenplatz.
empfiehlt:
feinst gestoßenen Raffinadmelis, Citronat, Orangeat, große neue Mandeln, Zibeben, Rosinen, Vanille (crystallisirte) und feine Gewürze;
ferner
Vogelfutter,
Carnariensaamen, Haferkernen, Hanfsaamen, Hirse, Mohn- oder Magsaamen, Rübsaamen und gemischtes Futter in auserlesenen besten Sorten.

Cravatten und Slips
vom Maison du Phénix (Hagemainé) à Paris in größter Auswahl bei

Friedrich Spelter.

Kornbrod
ist jeden Tag zu haben bei
Bäcker **August Kühn,**
Kronenstraße Nr. 15.

Zu
Weihnachtsgeschenken
fertigt 60 Bogen sortirt Postpapier mit beliebigem Buchstaben gestempelt
— um 24 kr. —
die Schreibmaterialien-Handlung von
Heinrich Frey.

Bijouterie d'oré & doublé.
Brochen, Agraffen, Manschettenknöpfe, Kämme ꝛc. ꝛc. zu den billigsten Preisen bei
Friedrich Spelter.

Taschenkalender
pro 1864
in reicher Auswahl à 6, 10, 12, 15, 18 und 30 kr., sowie
Portemonnaies-Kalenderchen
à 6 kr. per Stück
erlaube ich mir zu empfehlen.
Louis Döring,
Papierhandlung, Ritterstrasse.

Kopf-, Nagel-, Zahn-, Hut- & Kleiderbürsten, feine **Damenkleiderbürsten, Taschenbürstchen** mit und ohne Stickerei, **Frisir- und Taschenkämme**, sowie sonstige **Parfümerie- und Toilette-Gegenstände** empfiehlt zu den billigsten Preisen
Karl Volz, Bürstenfabrikants Wittwe,
Langestraße Nr. 38.

Anzeige.
Honig-, Gewürz- und Basler Lebkuchen, sowie Hutzelbrod und Springerlein sind täglich frisch vorräthig bei
Bäcker **Wagner** Wittwe,
Langestraße Nr. 85.

Badische Geschäftskalender,
in Leinwand und Leder gebunden, mit Einnahme- und Ausgabetabellen, empfiehlt
Ludwig Erhardt,
Erbprinzenstraße Nr. 31.

Geschäfts-Kalender
pro 1864,
in Leinwand à 36 kr.,
in Leder à 48 kr.,
durchschossen à 48 kr.
empfiehlt die Papierhandlung von
Louis Döring.

Für
Weihnachtsgeschenke
empfehlen wir in auffallend großer Auswahl und zu sehr billigen Preisen:
Schwarze
Mailänder Seidenzeuge,
für deren reine gekochte Seide garantirt wird.
Einfarbige und schottische
Kleiderstoffe.
Die neuesten englischen
Victoria-Unterrockstoffe.
Moireens, schwarz und farbig.
Shirting, Baumwolltuch, Moll.
Rock-, Hosen- & Paletotstoffe.
Mouchoir foulard, Chinas imprimé,
Cravatte levantine, Foulards.
L. S. Leon Söhne,
Langestraße Nr. 169,

C. Stahl, Großh. Hoflieferant,
empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken: Glacé- und Winterhandschuhe, **selbstgefertigte Gummihosenträger**, das Neueste in **Herrenhalsbinden, Herren-** und **Knabenmützen** in großer Auswahl.
NB. Handschuhwascherei und Färberei in allen Farben und Ledersorten.

Unterzeichneter empfiehlt auf bevorstehende Festtage sein auf das Reichhaltigste assortirtes Säcklerwaaren-Lager und bittet um geneigten Zuspruch. Ebenso werden alle Handarbeiten auf das Eleganteste ausgeführt.
W. Wolf, Säckler,
Langestraße Nr. 119.

Filz- und Seide-Hüte
empfiehlt billigst
A. Planck,
Eck der Langen- und Kasernenstraße.

Anzeige.
Frischgeschossenes Rehwildpret per Pfund 18 kr., Hasen, Fasanen, Feldhühner, Wildenten, Welsche Kapaunen, Poularden, Gänse und Enten sind zu haben bei
W. Pfefferle, Hirschstraße Nr. 23.

Engl. und franz.
Parfümerien
empfiehlt
Friedrich Spelter,
Eck der Langenstraße und Marktplatz.

Ausverkauf.

Gummischuhe für Damen, das Paar 1 fl. 6 kr., für Herren 1 fl. 30 kr., Filzschuhe von 1 fl. an, Stiefel äußerst billig empfiehlt

J. Ettlinger, Schuhfabrikant,
Waldstraße Nr. 32 a.

Camellia japonica.

Lauter schöne und preiswürdige Exemplare, in der Blüthe oder mit vielen Knospen, welche sofort aufblühen, empfehle ich in großer Auswahl zur gefälligen Abnahme.

J. E. Schmidt, Kunst- und Handelsgärtner,
Stephanienstraße Nr. 28,
oder im Laden Langestraße Nr. 155.

Schottische und Uni-**Popelines, Velours, Doppellustre,** farbige und schwarze **Orleans,** sowie **Victorias** und **Wollenmoirée** für Röcke in reicher Auswahl bei

J. A. Ettlinger senior,
Herrenstraße Nr. 20 b,

Kleiderstoffe

à 12, 13 und 14 kr. bei

Isidor Schweizer,
Langestraße Nr. 137.

Anzeige.

Heute Abend sind frische **Leber-** und **Griebenwürste,** sowie auch täglich **gesalzenes Schweinefleisch** zu haben bei

Gustav Dietrich, Metzger,
Herrenstraße Nr. 33.

Anzeige.

Es sind heute Abend frische Leber- und Griebenwürste zu haben. Auch ist daselbst fortwährend geräucherter Speck und gesalzenes Schweinefleisch zu haben.

Metzgermeister **Glaßner** Wittwe,
Herrenstraße Nr. 18.

Im weißen Löwen

heute Abend **Metzelsuppe,** wozu höflichst einladet

Seyfried.

Nicht zu übersehen!

Alle Sorten Schuhe und Stiefel für Herren, Damen, Mädchen und Kinder werden äußerst billig abgegeben bei

J. Ettlinger, Schuhfabrikant,
Waldstraße Nr. 32 a.

Heute Abend
Extra-Gebräu
bei
J. Egetenmeier.

Badischer Geschäftskalender für 1864,
Tagebuch für das Geschäftsleben für 1864,
vorräthig in
A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Todesanzeige.

Unsern Freunden und Bekannten theilen wir die traurige Nachricht mit, daß heute unerwartet schnell unser theurer Vater und Schwiegervater, Theodor Wagner, Expeditor bei der Großh. Hofdomänenkammer, im Alter von 71 Jahren in ein besseres Jenseits abberufen worden ist.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 7. Dezember 1863.

Die Hinterbliebenen.

Todesanzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten widmen wir hiermit die traurige Nachricht von dem heute Früh 6 Uhr unerwartet schnell erfolgten Ableben unserer guten Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante, der Frau Pflästerermeister Johann Räuber Wittwe.

Wer die Verstorbene kannte, wird unsern gerechten Schmerz zu würdigen wissen und uns eine stille Theilnahme nicht versagen.

Karlsruhe, den 6. Dezember 1863.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Karlsruher Turnverein.

Behufs einer speziellen Beschlußfassung auf den in öffentlichen Blättern ergangenen Aufruf des oberrh. Turnerbundes vom 1. d. M. „an alle Turner Baden's" fordern wir hiemit **unsere sämmtlichen Turner** auf, sich bei der ohnedies heute Abend 8 Uhr statthabenden Turnübung in der Turnhalle präzis und vollzählig einzufinden.

Angesichts der zur Sprache kommenden vaterländischen Tagesfrage bitten wir auch um zahlreiche Theilnahme unserer außerordentlichen Mitglieder.

Der Turnrath.

Gewerbe-Verein.

Mittwoch den 9. Dezember, Abends 8 Uhr, im Lokale der Gewerbschule (3. Stock des höhern Bürgerschul-Gebäudes) Beginn der Vorträge über **deutsche Geschichte** von 1813 bis 1815 mit genauer Beschreibung der Hauptschlachten des Befreiungskrieges, wozu wir unsere Mitglieder freundlichst einladen.

Der Ausschuß.

5. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf
Mittwoch den 9. Dezember 1863,
Vormittags 11 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Bericht der Commission über den Druckvertrag und Berathung darüber.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 8. Dez. IV. Quart. 133. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Die Favoritin.** Oper mit Tänzen in vier Akten, nach dem Französischen des A. Royer und G. Vaez. Musik von G. Donizetti.

Mittwoch den 9. Dezember: **Theater in Baden. Die Favoritin.** Große Oper mit Tänzen in 4 Akten, von Donizetti.

Donnerstag den 10. Dez. IV. Quart. 134. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale: **Im Vorzimmer Sr. Excellenz.** Lebensbild in einem Akt, von R. Hahn. Hierauf: **Der Geizige.** Lustspiel in 5 Akten von Moliere, nach Dingelstedt's Bearbeitung und Uebersetzung.

Karlsruher Rheinbahn.

Carlsruhe	Bahnhof	Abg. 6^{15} Morg.,	11^{30} Vorm.,	5 Abendds.
	Mdld. Thor	„ 6^{24} „	11^{39} „	5^{9} „

An Sonn- und Festtagen auch 2^{35} Nachm.

Maxau Abg. 7 Morgens, 12^{15} Mittags, 6 Abends.
An Sonn- und Festtagen auch 3^{30} Nachm.

Gestorben:

5. Dez. Joh. Jos. Backof, Schreinergesell, ledig, alt 19 Jahre.
6. „ Wilhelmine Räuber, alt 61 Jahre, Wittwe des Pflästerermeisters Joh. Räuber
6. „ Emilie Auerbach, alt 59 Jahre, Wittwe des Antiquars Auerbach.
7. „ Theodor Wagner, Expeditor, Wittwer, alt 71 Jahre.

Winter-Schuhe und Stiefel

in Filz, Tuch, Plüsch, Litzen und Sahlband

sind reichlich sortirt vorräthig bei

Friedrich Wirth,
Nachfolger von **C. H. Korn.**

Die G. Braun'sche Hofbuchhandlung,

Karl-Friedrichstraße Nr. 14,

beehrt sich, die Eröffnung ihrer diesjährigen

Weihnachts-Ausstellung

anzuzeigen.

Dieselbe bietet eine reiche Auswahl gediegener Festgeschenke für jedes Alter. Ansichtssendungen stehen auf's Bereitwilligste zu Diensten.

Alle anderweitig angezeigten Bücher sind auch von uns zu beziehen.

Filzschuhe und Filzstiefel

für

Herren und Damen

mit Filz- und Ledersohlen sind in jeder Größe und in den beliebtesten Farben wie auch in Schwarz in großer Auswahl soeben angekommen; dieselben werden äußerst billig verkauft im

Schuh- und Stiefel-Verlag
von
Ch. Simon,
innerer Zirkel Nro. 24.

Adolph Kiefer,

Coiffeur,

empfiehlt auf gegenwärtige Ball-Saison seinen nach neuester Art der größern Städte errichteten

Haarschneide-,

Frisir- und Rasir-Salon.

Durch vollständige Einrichtung von **sechs Toiletten** bin ich in den Stand gesetzt, jeder Anforderung auf das Schnellste und Pünktlichste zu entsprechen. Zugleich erlaube ich mir alle in mein Fach einschlagenden, sowie für die Toilette nöthigen Gegenstände auf das Beste zu empfehlen und sichere die billigsten Preise zu.

In **Perücken, Toupet-** und **Scheitelarbeit** ist stets das Neueste und Feinste geboten und kann zu jeder Zeit Einsicht davon genommen werden.

Um persönlich meinen Bestellungen außer dem Hause mehr nachkommen, werde ich (nur eine kleinere Abonnentenzahl beibehaltend) von heute ab nur Extrabestellungen im Damenfrisiren und Haarschneiden annehmen, wodurch nur allein eine pünktliche Bedienung erzielt werden kann.

Abonnements im Haarschneiden, Haarfrisiren und Rasiren werden billigst für den Salon ausgegeben, dagegen das Jahresabonnement im Damenfrisiren außer dem Hause für meine Gehilfen mit 36 fl. berechnet.

Für Weihnachtsgeschenke

empfehle ich

zu billigen Preisen und in großer Auswahl:

Regen- und Sonnenschirme und **En-tout-cas** eigenen Fabrikats;
Stöcke und Reitpeitschen, Jagd-, Reise- und Rauchrequisiten;
Deutsche, französische und englische Kurz- und Modewaaren;
Seide-, Glacé- und Buckskin-Handschuhe und Halsbinden für Herren, Damen u. Kinder;
Cachenez, Seidehüte, Flanellhemden, Jacken und Unterhosen;
Wollene Bett-, Pferd- und Bügel-Decken;
Holz- und Leder-Galanterie-Waaren, Fächer;
Parfümerien, Seifen, ächt Kölnisches Wasser, Thee.

Aechte Bijouterie-Waaren,

schwarze Trauer-, emaillirte, Stahl- und imitirte Schmuckartikel und Ketten.

Meine Weihnachtsausstellung bietet in benannten Artikeln und sämmtlichen Quincaillerien das Neueste und ist sehr reichhaltig assortirt, daher ich um geneigte Einsicht ergebenst ersuche.

Karlsruhe, im Dezember 1863.

Wilhelm Finckh.

Hiermit beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich Herrn

Wilh. Hofmann in Karlsruhe

Haupt-Agentur und Depot meines

Havannah-Cigarren-Import-Geschäfts

für **Karlsruhe und Umgegend** übertragen habe.

Obiger Herr wird stets ein gut assortirtes Lager meiner

direkt importirten Havannah-Cigarren

unterhalten, und sämmtliche Sorten zu gleichen Preisen, wie ich selbige von hier verkaufe, aus seinem Depot abgeben.

Berlin, im Dezember 1863.

J. C. Hoeniger,
Havannah-Cigarren-Importeur.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige, halte ich mich zur geneigten Abnahme dieses Artikels mit dem Bemerken bestens empfohlen, daß Proben bereitwilligst abgegeben und nach außerhalb gegen Postvorschuß versandt werden. Preis-Courante stehen gern und gratis zu Diensten.

Karlsruhe, im Dezember 1863.

Wilh. Hofmann.

Die G. Braun'sche Hofbuchhandlung

empfiehlt sich beim bevorstehenden Jahreswechsel zum Abonnement auf alle **in- und ausländischen Zeitschriften** unter Zusicherung prompter Besorgung.

Bazar, Fliegende Blätter, Buch der Welt, Damenkleidermagazin, Lahrer Dorfzeitung, Erheiterungen, Eulenspiegel, Illustrirtes Familienjournal, Feierstunden, Frauenzeitung, Freya, Gartenlaube, Journal de dames et de demoiselles. Journal des demoiselles. Journal illustré des familles. Hackländer's Hausblätter, Allgemeine Musterzeitung, Stadtglocke, Ueber Land und Meer, Victoria, Illustrirte Welt, Westermann's Monatshefte, Illustrirte Zeitung ꝛc. ꝛc.

Probenummern von sämmtlichen Zeitschriften stehen jederzeit zu Diensten.

Die Nr. 1, 2 des **Jahrgangs 1864 vom Bazar** sind so eben eingetroffen.

Oefen zur Steinkohlenheizung, **Mantelöfen** in eleganter Ausführung, geschliffene und polirte **Oefen, Cheminée.**

Sprungherde, Sparherde, transportabel, zum Gebrauch fertig, zur **Steinkohlen- & Holzfeuerung.**

Dampfkochtöpfe in **Kupfer,** verzinntem Eisenblech, **Gußeisen,** mit und ohne **Emaille.**

Steinkohlenbehälter,

ordinär und extrafein mit Deckel, broncirt und vergoldet,

ordinäre und extrafeine

Kohlenlöffel und Roststocher,

Kohleneimer

empfiehlt zu billigen Preisen und ladet zur gefälligen Ansicht höflichst ein

Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburger Thor.

Die

Eröffnung

unserer

Weihnachts-Ausstellung

reich ausgestattet mit den **neuesten** zu **Geschenken** für jeden Stand, jedes Geschlecht und jedes Alter **geeigneten Gegenständen**, zeigen mit der Bitte um deren geneigten Besuch ergebenst an

Christian Weise & Comp.,
Carl-Friedrichstrasse Nr. 6.

THEE

in stets gleich guten Sorten zu 1 fl. 48 kr. bis 6 fl. per Pfund.

A. Winter & Sohn,
Grossh. Hoflieferanten.

Lampen-, Stohr-, Rouleaux- und Bilderschnüre

mit leinener Einlage, die sich nicht dehnen und sehr dauerhaft sind, hält in allen gangbaren Farben vorräthig und empfiehlt

C. W. Keller, Posamentier,
Ludwigsplatz Nr. 55.

Winter-Handschuhe

für Herren, Damen und Kinder empfiehlt in reicher Auswahl billigst

Wilh. Himmelheber,
Kurzwaaren-Lager.

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich heute meinen Laden eröffnet habe, und alle in mein Fach einschlagenden Gegenstände führe. Besonders mache ich ein geehrtes Publikum auf eine große Auswahl von **Stöcken, Dosen** und **Rauch-Utensilien** aufmerksam, welche ich von den feinsten bis zu den ordinärsten führe, und sichere reelle Bedienung und billige Preise zu.

Karlsruhe, den 8. Dezember 1863.

C. Neff, Dreher,
kleine Herrenstraße Nr. 1.

Anzeige & Empfehlung.

Um den so häufigen Nachfragen in Betreff **eiserner Bettstatten** entgegen zu kommen, habe ich mich entschlossen, solche anzufertigen und sind sowohl Modelle sowie eine Parthie fertiger in meinem Geschäftslokale zur gefälligen Ansicht ausgestellt.

Besonders mache ich auf die so sehr beliebten **Kinderbettlädchen** aufmerksam.

Recht zahlreichem Besuche und geschätzten Aufträgen entgegensehend zeichnet ergebenst

C. Zipperich,
Schlosserei und mechanische Werkstätte,
Akademiestraße Nr. 35.

C. Grosse Wittwe & Sohn

erlauben sich, die Eröffnung ihrer

Weihnachts-Ausstellung

ergebenst anzuzeigen und zu deren Besuch freundlichst einzuladen.

Carl Volz, Bürstenfabrikants Wittwe,
Langestraße Nr. 38,
empfiehlt ihr in größter Auswahl neuausgestattetes Lager von
Federn-Abstaubern, Cylinderwischern, Möbelbürsten, Tafelbürsten für Stickereien, sowie einfachen japanesischen Vorhangbesen, Ausklopfern für Peluche- und Damastmöbel, Reißstroh- und Wurzel-Teppichbesen, sowie einer neuen Art dauerhafter **Straßenbesen.**

Straminarbeiten,

angefangene sowie fertige, verkaufe ich von heute an bis Weihnachten zu herabgesetzten Preisen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Gustav Lang.

Lebkuchen.

Für kommende Feiertage empfehle ich mein best assortirtes Lager in **feinst gewürzten braunen** und **gefüllten weißen Nürnberger-, Basler-, Thorner-, Elisen-, Vanille-** und **Eisenbahn-Lebkuchen** in bekannter vorzüglichster Qualität und in allen Größen, sowie **Nürnberger Pfeffernüßchen** zu den billigsten Preisen bestens.

F. A. Sönning,
Waldhornstraße Nr. 54.

Kinderschuhe und Stiefelchen

in Zeug und Leder wie auch in Filz, mit Filz- und Ledersohlen, sind in schöner Auswahl und zu den niedrigsten Preisen zu haben im

Schuh- und Stiefel-Verlag
von
Ch. Simon,
innerer Zirkel Nr. 24.

In der **G. Braun'schen Hofbuchhandlung** in **Karlsruhe** ist zu haben:

Badischer
Geschäfts-Kalender
für
1864.

In Leinwand	Mit Papier durchschossen	In Leder	Mit Einnahme- und Ausgabetabellen
36 kr.	**48 kr.**	**48 kr.**	**56 kr.**

Grüner Hof.

Heute, Dienstag den 8. Dezember,

Produktion

der Kapelle des Großh. Bad. (1.) Leib-Infanterie-Regiments.

Anfang 4 Uhr. Eintrittspreis für Herren 6 kr., für Damen 3 kr. Ende 10 Uhr.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Chr. Höck.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.